

Lokalsport kompakt



Jonas Lübke (rechts) kämpft mit Germania Egestorf-Langreder bis zum 7. Juni noch u...

Regionalliga-Aufstiegsrunde startet. An diesem Wochenende werden die ersten beiden von insgesamt sechs Aufstiegsspielen zur Regionalliga Nord angepiffen. Insgesamt vier Mannschaften absolvieren die Extra-Runde, die besten zwei steigen in die Regionalliga Nord auf und folgen dem SV Atlas Delmenhorst. Jeweils um 14 Uhr am Samstag empfängt der schleswig-holsteinische Vertreter SV Todesfelde den Blumenthaler SV aus Bremen, außerdem treffen der Zweitplatzierte aus der Oberliga Niedersachsen, Germania Egestorf-Langreder, und der Eimsbütteler TV aufeinander. Die Spieltage zwei und drei sind für kommenden Mittwoch (3. Juni) und den darauffolgenden Sonntag (7. Juni) angesetzt. Alle vier Mannschaften haben jeweils ein Heim- und ein Auswärtsspiel, der letzte Spieltag wird auf neutralen Plätzen ausgetragen.

Widiker bleibt beim SV Atlas Delmenhorst.

Der SV Atlas Delmenhorst hat seinen Kader für die Fußball-Regionalliga nach eigener Aussage schon größtenteils zusammen – die Unterschriften unter die entsprechenden Papiere werden aber erst nach und nach gesetzt. Die Verkündung

weiterer Neuzugänge wird in Kürze erwartet – eine Vertragsverlängerung hat der Aufsteiger jetzt bekannt gemacht. Timon Widiker bleibt auch in der vierten Liga an Bord, der bei Werder Bremen ausgebildete Außenverteidiger und Standardspezialist hat in der Oberliga-Meistersaison 26 Pflichtspiele absolviert und dabei stets einen tadellosen Job abgeliefert. Drei Treffer sind ihm gelungen, an weiteren Toren war der 23-Jährige maßgeblich beteiligt. Er war 2024 vom Rotenburger SV gekommen. „Ich schätze seine Qualitäten und hoffe, dass er die nächsten Schritte macht“, sagt Trainer Key Riebau. Widiker erklärte: „Jetzt gilt es, weiter hart zu arbeiten und gemeinsam in der Regionalliga anzugreifen.“

Hockeyherren stehen vor dem Titelgewinn.

In der Hockey-Verbandsliga Bremen liegen die Herren der Spielgemeinschaft HC Delmenhorst/Club zur Vahr III nach fünf von acht Spielen mit optimalen 15 Punkten in Führung. Sollten sie das Spiel gegen den Tabellenzweiten GVO Oldenburg, der zehn Zähler meldet, gewinnen, wäre ihnen der Titel nicht mehr zu nehmen. Das Gipfeltreffen beginnt am Sonntag, 31. Mai, um 12 Uhr auf der Delmenhorster Anlage an der Lethestraße. Ab 14 Uhr befinden sich die Damen der SG HCD/HC Horn, mit fünf Punkten Schlusslicht der Verbandsliga Niedersachsen/Bremen, an gleicher Stätte im Einsatz. Sie erwarten den ungeschlagenen Spitzenreiter DHC Hannover II (16).

Aderlass beim Bremer SV.

Der Bremer SV, künftiger Gegner des SV Atlas Delmenhorst in der Fußball-Regionalliga, muss Stand jetzt im Sommer 15 Spieler ziehen lassen. Darunter befinden sich etliche Stammkräfte. Diese Informationen waren Medienberichten und den Social-Media-Kanälen des Vereins zu entnehmen. Der BSV hatte die Saison auf Platz sieben abgeschlossen und ist für die neue Spielzeit auch noch auf der Suche nach einem neuen Trainer. Ralf Voigt fungierte am Panzenberg zuletzt als Übungsleiter und Sportchef in Personalunion, möchte den Job auf der Trainerbank aber nicht weiter ausüben.

Rad-Event Delme Classics steigt am Samstag.

Der Radsportverein Urania Delmenhorst veranstaltet am Samstag die Delme Classics, ein Event für alle Radsportbegeisterten. Die Teilnehmer können aus drei Strecken wählen, es werden Fahrten über 52, 81 und 122 Kilometer angeboten. Die

kürzeste Distanz sei „auch für Einsteiger oder Fitness-Biker geeignet“, wie Pressesprecher Christian Evers mitteilt. Die Gravelstrecken sind in diesem Jahr aufgrund von Abstimmungsproblemen mit den Behörden nicht im Programm. Die Delme Classics starten und enden an der Grundschule Annenheide. Die Fahrer werden ab 10 Uhr in kleinen Gruppen von 15 Personen auf die Strecke geschickt. Auswirkungen auf den Straßenverkehr seien laut Verein nicht zu erwarten, da die Radfahrer auf Nebenstraßen schnell die Stadt verlassen. Neben der sportlichen Herausforderung ist auch für die Versorgung der Aktiven bestens gesorgt, verspricht Evers in der Mitteilung. Auf den Strecken und auch beim Start und nach der Ankunft im Ziel wird Verpflegung angeboten.

Delmenhorster Sprinter mit schnellster Zeit in Niedersachsen.

Sprinter Jonas Lorke hat beim 45. Nationalen Pfingstsportfest in Zeven für die herausragende Leistung des Delmenhorster Turnvereins gesorgt. Der 14-jährige Leichtathlet verbesserte seine Bestzeit über 100 Meter gleich zweimal und gewann das Finale in 12,31 Sekunden – die schnellste Zeit in seinem Jahrgang in der laufenden Saison in Niedersachsen. „Diese enorme Steigerung hat auch uns Trainer alle etwas überrascht. Damit bringt Jonas beste Voraussetzungen mit, bei den anstehenden Meisterschaften um den Titel mitzusprinten“, sagte DTV-Coach Jan Haßlinger. Vereinskollege Tim Stelling verpasste dagegen eine Medaille bei den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften, die im Rahmen der Veranstaltung in Zeven ausgetragen wurden. Krankheitsbedingt angeschlagen wurde der 16-Jährige über 2000 Meter Hindernis nur Sechster in Niedersachsen und Elfter in Norddeutschland. Die Delmenhorster Lasse Rummler und Henrik Amelsberg blieben in ihren Disziplinen im Rahmen ihrer aktuellen Möglichkeiten. Nachbarverein LGG Ganderkesee schickte mit Louisa Kutsche und Ronja Dietsch zwei Nachwuchssportlerinnen ins Rennen, beide stellten persönliche Bestleistungen über 100 Meter und im Weitsprung auf. Diana Garde wurde im Dreisprung Dritte, ihr Mann Ulrich Garde wuchtete die Kugel auf gute 11,12 Meter, die drittbeste Weite des Tages.